

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Systemapparat TE92-3	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Anschluß	5
2 Systemapparat TK92	6
3 Freisprecheinrichtung FRE	6
4 KZ 38 - Standardtelefon- Merkmale	7

Nachtrag 2

zur Handbuchsammlung Integral 2 Plus

Mai 1993

Integral 2 Plus

Ergänzungen zum
Handbuch Aufbau und Betrieb (10.0001.3101)
Handbuch Dateneingabe (10.0001.3111)

© Copyright Telenorma 1993
Alle Rechte vorbehalten

Nachtrag 2 zur Handbuchsammlung Integral 2 Plus

Ergänzungen zum Handbuch Aufbau und Betrieb (10.0001.3101)

10.0001.3210

Ausgabe: Mai 1993

Vervielfältigungen und Weitergabe von Informationen aus diesem Nachtrag - auch auszugsweise - bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Firma Telenorma.

Alle technischen Daten, Informationen sowie Eigenschaften des in diesem Nachtrag beschriebenen Produktes wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Drucklegung.

Änderungen und Verbesserungen des Produktes aufgrund technischer Neuentwicklungen sind möglich.

TELENORMA GmbH
TN4 Produktbereich Kleine Kommunikationssysteme
EWD3 Produktservice/Dokumentation

1 Systemapparat TE92-3

1.1 Allgemeines

Der Apparat TE92-3 Plus ist ein hybrider Fernsprechapparat im T9 Design mit einer alphanumerischen Anzeige. Als Systemapparat kann er nur an TK-Anlagen Integral 2 Plus und connex T Plus betrieben werden.

Er ist eine Ratioversion des TE92 Plus (mit Freisprechen, aber ohne Module, Kartenleser und WE-Buchse für externe Zusätze und Zweithörer).

Der Apparat ist gegenüber dem Vorgängermodell mit einer neuen, konstruktiven Aufbautechnik ausgestattet. Die Bedienoberfläche ist gleich geblieben. Die Anzeige, die Tastatur, sowie die gesamte Elektronik des Apparates sind auf einer in der Kappe eingebauten Leiterplatte untergebracht. Die WE-Buchsen für den Anschluß des Handapparates und der Anschlußschnur sind bei der neuen Aufbauweise am Apparateboden herausgeführt.

Das alphanumerische Display dient zum Anzeigen von länderspezifischen Standardtexten. Die Texte werden von der ZST aus dem Apparate PROM abgerufen und im Display angezeigt. Die Teilnehmernummern (Besetztanzeigefelder) werden von der ZST geladen und im Apparate-RAM abgelegt. Diese können vom Anwender individuell (Gruppenbildung) eingestellt werden.

Hinweis: Der Apparat darf nicht geöffnet werden. Im Fehlerfall wird er vor Ort komplett ausgetauscht.

4 KZ 38 Standardtelefon-Merkmale

Eingabe

▶ 38

▶ Teilnehmer-Nr.

V 1: Telefon mit IWF (0) / Telefon mit MFV (1)

V 2: Sonderdiensttelefon

V 3: MFV-Flash (1), MFV-Erde (0)

V 4: FAX-Anschluß → **Neu !!!**

1.2 Anschluß

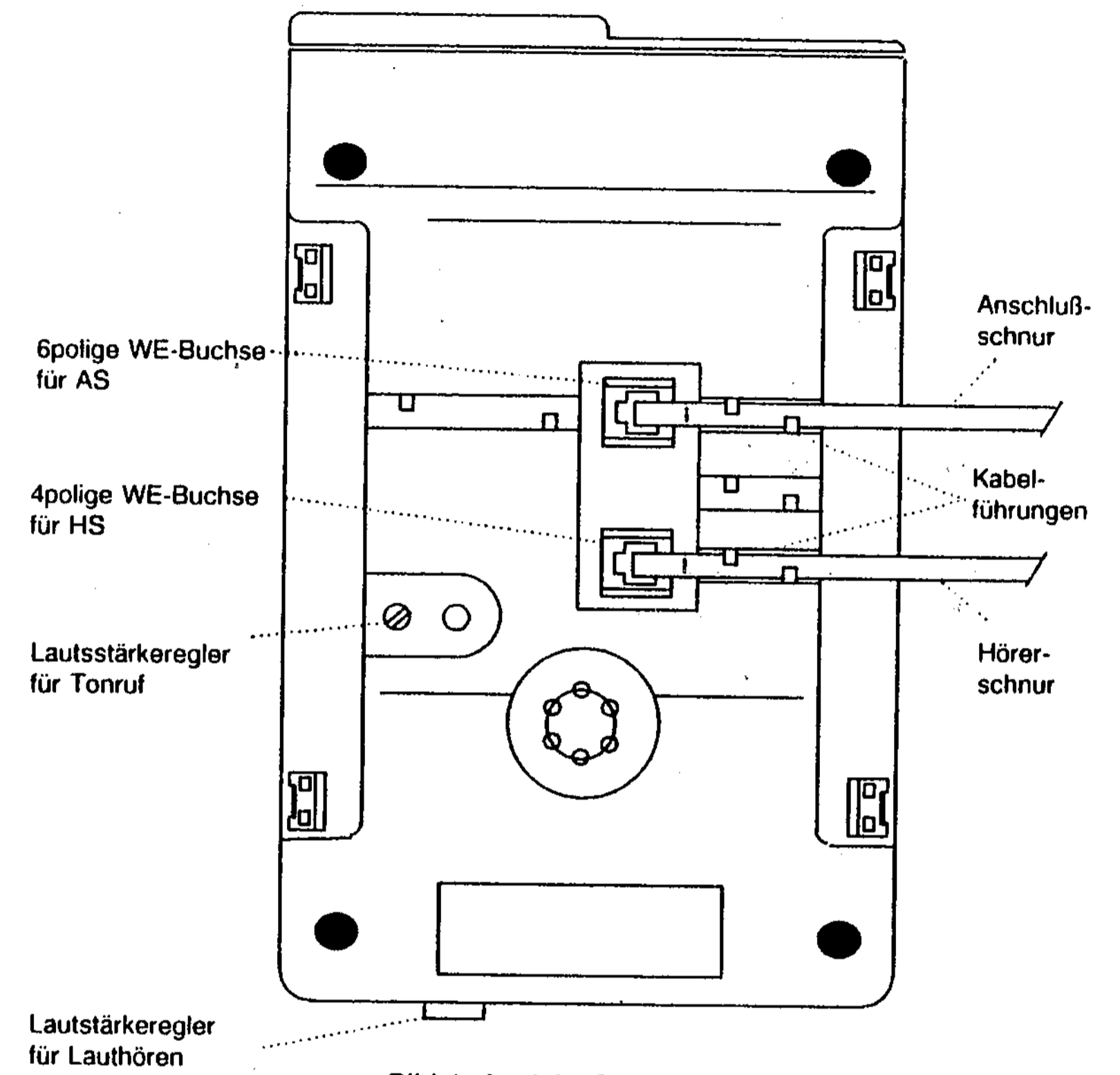


Bild 1: Ansicht TE92-3 von unten

2 Systemapparat TK92

Auf Seite 82 des Handbuches für Aufbau und Betrieb (10.0001.3101) wird beschrieben, wie die im TK 92 werkseitig eingebaute Alphatastatur gegen eine Zieltastatur ausgewechselt werden kann. Diese Option ist in Zukunft nicht mehr vorgesehen, da aufgrund kostensenkender Maßnahmen auf die Zieltastatur verzichtet wird.

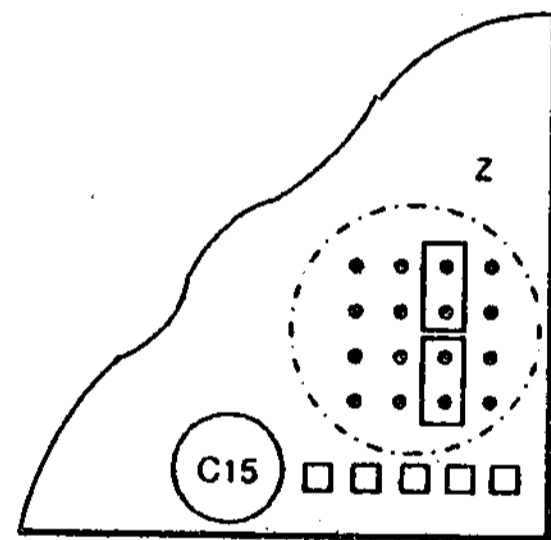
3 Freispecheinrichtung FRE

Das Freisprechmodul FRE, welches optional in den TK 92 eingebaut werden kann, bietet die Möglichkeit der Dämpfungshubeinstellung.

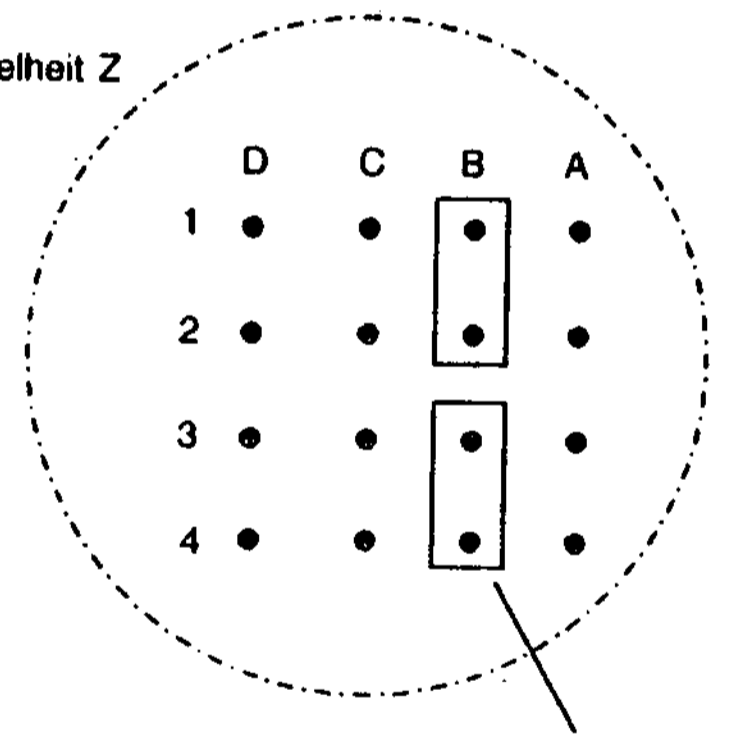
Bei einer besseren akustischen Entkopplung zwischen Lautsprecher (externer Lautsprecher) und dem Mikrofon (großer Abstand) kann der Dämpfungshub verringert werden.

Wurde durch Eingriffe die Lautstärke (Sende-oder Bezugsdämpfung) verändert und das Freisprechen dadurch instabil (pfeifen), muß der Dämpfungshub erhöht werden.

Auszug aus 18.4126.3202



Einzelheit Z



Brückenstecker

Dämpfungshub	Programmierstecker
52 dBm	A1 - A2 A3 - A4
46 dBm	B1 - B2 B3 - B4 (Grundeinstellung)
40 dBm	C1 - C2 C3 - C4
32dBm	D1 - D2 D3 - D4